

Goethe, Johann Wolfgang von: N.A. (1819)

1 Dass Suleika von Jussuff entzückt war
2 Ist keine Kunst,
3 Er war jung, Jugend hat Gunst,
4 Er war schön, sie sagen zum Entzücken,
5 Schön war sie, konnten einander beglücken.
6 Aber dass du, die so lange mir erharrt war,
7 Feurige Jugendblicke mir schickst,
8 Jetzt mich liebst, mich später beglückst,
9 Das sollen meine Lieder preissen
10 Sollst mir ewig Suleika heissen.

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18769>)